

Freizeit- und Incentivemöglichkeiten im Tölzer Land

von **A** wie alpamare bis **Z** wie Zugspitze

Zu Ihrer Orientierung haben wir die einzelnen Programme in verschiedene Kategorien unterteilt. Die Symbole bedeuten im Einzelnen:

 im Winter möglich	 Naturerlebnis
 im Sommer möglich	 Geselligkeit, Teamprogramm
 Sport, Action	 Kulinarisches
 Besichtigung	 Kultur

Alpamare (direkt im Hotel)



Das Hotel Jodquellenhof ist durch einen Bademantelgang direkt verbunden mit dem **alpamare**, einem der schönsten Erlebnisbäder Deutschlands, und mit **Endless Peak**, der ersten und einzigen Indoor-Surfanlage Europas. Hier finden Sie Fun und Action oder wohlthuende Entspannung – unbegrenzt und für Hotelgäste **kostenlos**.

Ballonfahren (ab Bad Tölz)



Frühaufsteher gesucht! Ein strahlender Morgen, überwältigende Fernsicht und ein herrlicher Sonnenaufgang. Wer träumt ihn nicht, den Traum vom Fliegen? Heute wird er für Sie wahr. Wer sich dem Abenteuer stellt, wird reich belohnt: unbeschreibliche Ruhe lässt Sie den Alltag schnell vergessen, traumhaft schöne Landschaften ziehen wie Spielzeug unter dem Ballon vorbei. Wer nicht mitfahren möchte, kann den Heißluftballon bequem aus dem Auto verfolgen – und ist rechtzeitig zur traditionellen Taufe wieder bei der Gruppe. Vier unvergessliche Stunden erwarten Sie! (alternativ natürlich auch abends möglich!)

Bavaria Film Tour (München, 55km)



Einen Blick hinter die Kulissen werfen oder Stars hautnah erleben? Das Original-Modell des U-Boots aus dem Erfolgsfilm „Das Boot“, Requisiten aus der „Unendlichen Geschichte“ und zahlreiche Kulissen aktueller Fernsehsendungen (Tatort, Marienhof) erwarten Sie in der Bavaria Filmstadt, am südlichen Stadtrand Münchens. Auf einer VIP-Tour lernen Sie Spektakuläres über spannende Fernehdrehs und erleben *live* atemberaubende Stunts. Wer den Mut aufbringt, tritt anschließend selber vor die Kamera.

Bootstour (verschiedene Seen, ab 30km)



Gemütlich geht es zu bei einer Bootsfahrt auf den bayerischen Seen. Ob Kochelsee und Walchensee, Tegernsee oder Starnberger See – faszinierende Berge spiegeln sich im kristallklaren Wasser und lassen die Seele schweifen. Hier entspannt man und genießt das Naturerlebnis, hier kommt man sich näher und wird zum Team. Verpflegung und Musik organisieren wir ganz nach Ihren Wünschen.

Brauereibesichtigung / Bierprobe (Kloster Reutberg, 12km)

Frisch gezapft schmeckt`s am besten. Noch besser schmeckt`s aber, wenn das Bier direkt vor Ort gebraut wird. Nach einer Einführung in die klösterliche Braukunst genießen Sie im Kloster Reutberg bei herrlichem Bergblick die schmackhaften Reutberger Klosterbiere. Auch für das leibliche Wohl wird vorzüglich gesorgt: die Wirtsleute verwöhnen Sie mit typisch bayerischen Schmankerln und garantieren für bayerische Gemütlichkeit.

Canyoning (Imster Schlucht, ca. 100km)

Faszinierende Schluchten und Klammern hautnah erleben. Im Team geht es springend, rutschend, schwimmend und mit Abseilen durch die wilden Wasserläufe der heimischen Canyons. Atemberaubende Naturschauspiele und traumhaft schöne Schluchten belohnen jeden, der sich dem Führer anvertraut. Für maximale Sicherheit der Teilnehmer ist gesorgt. Staatlich geprüfte Bergführer betreuen die Teams und rüsten Sie mit professioneller Schutzausrüstung aus.

Fahrradtouren / Mountainbike-Touren (ab Bad Tölz)

Mit dem Fahrrad oder Mountainbike fahren Sie auf ausgearbeiteten Touren durch den idyllischen Isarwinkel. Auf Wunsch geben erfahrene Tourguides wertvolle Tipps und führen Sie sicher durch die schönsten Strecken der Gegend. Eine Stärkung darf dabei natürlich nicht fehlen: ein Lunchpaket mit isotonischen Getränken gibt Ihnen unterwegs verlorene Energien zurück. Oder sollen wir Sie mit einem Picknick überraschen?

Fitnesscenter (in Bad Tölz)

Spezielles Rückentraining, Aerobic, schweißtreibendes Spinning oder einfach nur freies Training an den Geräten? Kein Problem! Bei unseren Partner-Studios erwartet Sie Fitness pur in motivierendem Ambiente. Auch für anschließende Entspannung ist gesorgt: Sauna, Dampfbad und Solarien tragen zu Ihrer aktiven Regeneration bei.

Floßbau - Floßfahrt (Isar, Loisach, versch. Seen)

Hier erwartet Sie eine ganz besondere Form des Teambuildings. Sie sitzen nicht nur buchstäblich alle im selben Boot – nein, Sie bauen dieses Boot vorher sogar gemeinsam. So erfahren Sie mehr über die Konstruktivität Ihrer Kollegen und sehen schnell, wer mit vollem Einsatz zur Sache geht. Anschließend testen Sie die Fahrtauglichkeit Ihres Floßes selbst bei der Jungfernfahrt auf Isar, Loisach oder den nahegelegenen Bergseen. Der Floßbausatz wird natürlich zur Verfügung gestellt. Ihre maximale Sicherheit ist jederzeit garantiert, durch Schwimmwesten, Helm und Neoprenanzug sind Sie vor Nässe und Kälte gut geschützt. Auf geht's ins Team-Abenteuer!

Franz Marc Museum (Kochel am See, 23km)

Inspiziert von der schönen Landschaft haben bedeutende Künstler wie Franz Marc, Wassily Kandinsky und Gabriele Münter vor dem 1. Weltkrieg die Gegend um Kochel am See und Murnau als Zentrum Ihres Schaffens gewählt. Hier liegen die Ursprünge des "Blauen Reiters", dessen Werke Sie im Franz Marc Museum bewundern können.

Freilichtmuseum Glentleiten (Großweil, 26km)



Einen Hauch Vergangenheit schnuppern. Wie haben die Bauern, die Handwerker und die Tagelöhner vor über 100 Jahren gelebt? Wie sahen Wohnhäuser, Werkstätten und Kramerläden in dieser Zeit aus? All das und vieles mehr erfahren Sie bei Ihrem Besuch im Freilichtmuseum an der Glentleiten. Bei einer Führung tauchen Sie ein in vergangene Zeiten und werden staunen, wie einfach das Leben früher doch war. Eine deftige Brotzeit wartet zum Abschluss in der uralten Museumsgaststätte *Starkerer Stadel*, die mit typisch bayerischer Küche zu überzeugen weiß. An heißen Sommertagen verlockt die kühle Maß im großen, schattigen Biergarten des Freilichtmuseums.

Golf-Competition (in Bad Tölz)



Wer wollte es nicht immer schon einmal ausprobieren? Heute bietet sich Ihnen die Gelegenheit! Wir organisieren Ihren Schnupper-Golfkurs. Auf der Driving-Range üben Sie mit dem Pro Ihre ersten Abschläge und feilen an Ihrem richtigen Schwung - bei herrlichem Bergpanorama. Für ganz Mutige und Fortgeschrittene organisieren wir ein spannendes Golfturnier mit tollen Preisen.

Hochseilgarten (Fall, 25km)



Mut und Vertrauen in das Team sind gefordert bei Ihrem Kletterabenteuer im Hochseilgarten. Erfahrene Trainer geben Ihnen die wichtigsten Tipps mit auf den Weg und dann geht's hoch hinaus. Für absolute Sicherheit ist gesorgt: jeder Teilnehmer wird über ein Seil mit Gurt und Kletterhelm gesichert. Natürlich kann die Schwierigkeit des Parcours den Wünschen und Fähigkeiten jeder Gruppe angepasst werden.

Hüttenabend mit Fackelwanderung (ab Bad Tölz)



Bei einem zünftigen Hüttenabend lassen Sie die Hektik des Alltags hinter sich. Hier oben geht's richtig gemütlich zu, denn das urige Ambiente der Hütte lädt zum Wohlfühlen ein. Bei typisch bayerischer Musik servieren die Wirtsleute traditionell deftige Kost.

Sie möchten noch mehr „Bayerisches“ erleben? Viel Spaß, besonders für Gruppen, verspricht die traditionelle Bayerische Olympiade mit Gaudi-Disziplinen wie Maßkrugstemmen, Kuhmelken oder Hohlhammernageln.

Zum krönenden Abschluss des Abends geht es zurück mit einer Fackelwanderung, die Ihren Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lässt.

Isarfloßfahrten (ab Wolfratshausen, 23km)



Auch hier geht's richtig bayerisch zu: auf traditionellen Flossen treiben Sie gemächlich stromabwärts und genießen die Ruhe der vorbeiziehenden Landschaft. Zur Stärkung gibt es eine zünftige Brotzeit oder ein traditionelles Weißwurstfrühstück – ganz wie Sie es wünschen. Natürlich organisieren wir auch bayerische Musik für Ihre Fahrt. Ein persönlicher Maßkrug als Andenken wird Sie noch lange an diese "Gaudi" erinnern.

Isar-Rafting (verschiedene Startorte, ab 10km)



Nichts für Wasserscheue! Abenteuerlich ist Ihre Schlauchbootfahrt auf der Isar. Doch keine Sorge - ein professioneller Veranstalter betreut Sie unterwegs und stellt Ihnen die passende Schutzausrüstung zur Verfügung: mit Neoprenanzug, Schwimmweste und Sicherheitshelm gewappnet geht es los ins feuchtfrohliche Wildwasserabenteuer. Die wohlverdiente Stärkung gibt es bei der gemeinsamen Brotzeit am romantischen Lagerplatz – der gemütliche Abschluss eines gelungenen Ausflugs!

Kart-Rennen (Hausham, 26km)

Wer hat am Schluss die Nase vorn? Rasant geht es zu bei Ihrer Kart-Competition. Fahrspaß pur garantieren die 6,5 PS starken Karts, mit denen Sie über den 320 Meter langen Parcours sausen – ob einzeln oder im Wettbewerb gegeneinander, bestimmen Sie. Zuschauer können die spannenden Rennen von einer eigens dafür errichteten Brücke verfolgen.

Karwendelbahn (Mittenwald, 55km)

Ausgangspunkt Ihres Ausflugs ist der 913 Meter hoch gelegene, von wild-romantischen Bergen umgebene Ort Mittenwald. In nur acht Minuten bringt Sie die Gondel auf die 2244 Meter hohe Bergstation der Karwendelbahn. Schon stehen Sie mitten im steinernen Herz des Karwendelgebirges und genießen die unglaubliche Aussicht von Deutschlands zweithöchstem Bergbahndepot. Sie spüren die erhabene Stille des Hochgebirges und atmen die frische Luft der klaren Bergwelt. Auf gut ausgebauten und markierten Wanderwegen warten zahlreiche Touren auf die ganze Familie. Auch der geübte Bergsteiger kommt auf seine Kosten, denn Klettersteige verschiedenster Schwierigkeitsgrade findet man hier natürlich auch.

Nach der Tour verwöhnt Sie das Personal der gemütlichen Berggaststätte mit kulinarischen Köstlichkeiten. Was gibt es Schöneres, als auf der Sonnenterrasse zu sitzen, den Blick schweifen zu lassen und den Alltag zu vergessen?

Kloster Benediktbeuern (Benediktbeuern, 16km)

Seinen Namen verdankt das zwischen Gebirgsfuß und Moor gelegene Dorf Benediktbeuern dem am westlichen Ortsrand beheimateten ehemaligen Benediktinerkloster. Es gilt als das älteste Kloster Oberbayerns und wurde im Jahre 740 n.Chr. gegründet. Beim Einfall der Ungarn (955 n.Chr.) wurde das Kloster zwar zerstört, aber bald wieder aufgebaut. Die Basilika St. Benedikt wurde von 1681 bis 1686 im Barockstil erbaut und 1970 gründlich restauriert.

Besonders eindrucksvoll sind die Deckengemälde von Georg Asam (dem Vater der berühmten Asam-Brüder) und der Stuck. Die Anastasiakapelle wurde 1750 bis 1758 von dem berühmten Rokoko-Baumeister Johann Michael Fischer an die Klosterkirche angefügt. Das Deckenfresko stammt von Johann Jakob Zeiller.

Sehenswert sind auch die einzelnen Säle in den Klostergebäuden, so unter anderem der alte Barocke Festsaal, der Neue Festsaal im Rokokostil, 1731 von Johann Baptist Zimmermann erbaut, sowie der Bibliotheksaal des selben Künstlers.

Kloster Ettal (Ettal, 51km)

Eine bewegte Geschichte besitzt das 1330 von Kaiser Ludwig IV gegründete Benediktinerkloster Ettal. Während die Religionsausübung auch heute noch eine bedeutende Rolle spielt, beheimatet das Kloster auch eine Schule und ein Internat. Eine Vielzahl von Betrieben gewährleistet dabei die "Grundversorgung" des Klosters: von der eigenen Klosterbäckerei über die Brauerei und Destillerie bis hin zum eigenen Elektrizitätswerk. Damit zählt das Kloster zu den größten Arbeitgebern in der Umgebung.

Ein hochinteressanter Ausflug, abgerundet durch eine herzhaft-einkehr in der Klosterbrauerei Ettal..

Musical Ludwig II. (Schwangau, 90km)

„Ludwig II. – Sehnsucht nach dem Paradies“ ist das weltweit einzige Musical am Originalschauplatz. Ein Augen- und Ohrenschauspiel an exakt dem Ort, wo der bayerische Märchenkönig lebte und wirkte: vis-à-vis der Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau. Inmitten einer landschaftlich zauberhaften Kulisse, in der Kunst und Natur, Traum und Wirklichkeit, Bühne und Leben auf mystische Weise ineinander greifen. Erleben Sie einen zauberhaften Abend, den Sie so schnell nicht vergessen werden!

Nordic Walking Biathlon (Bad Tölz)



Spannung, Konzentration, Bewegung und Spaß. Ein Programm für alle, die einen anderen Event suchen. Außer Sportkleidung und Laufschuhen wird alles Material gestellt. Zum Auftakt erhalten alle Teilnehmer eine Einweisung in die Technik des Nordic Walking sowie in das Schießen mit einem Bogen oder Luftgewehr. Dann geht's auf zum Höhepunkt: die Nordic Walking Biathlon Staffel. Ein super Team-Wettbewerb für Gruppen ab 10 Personen.

Partnachklamm (Garmisch-Partenkirchen, 55km)



Imposant ist die Tour durch die 700 Meter lange Partnachklamm bei Garmisch-Partenkirchen. Der Spaziergang führt Sie durch in den Fels gesprengte Stollen und Durchgänge, umgeben von den bis zu 80 Meter hohen Steilwänden der Klamm. Besonders im Winter, wenn durch Niederschläge und Spritzwasser bizarre Eisgebilde entstanden sind, ist ein Besuch der Partnachklamm ein zauberhaftes Erlebnis.

Personal Trainer (in Bad Tölz)



Lernen von absoluten Profis. Naturerlebnis und Teamgeist werden dabei groß geschrieben, Ort und Zeit bestimmen Sie selber: Vom Orientierungslauf über Inlineskaten, Fitness, Nordic Walking oder Gymnastik – bei unserem professionellen Partner sind Sie in besten Händen und bringen Schwung in Ihre Veranstaltung. Ein genaues Programm wird individuell nach Ihren Wünschen für erstellt.

Pferdekutschfahrt (ab Bad Tölz)



Dick einpacken heißt es im Winter, wenn der Pferdeschlitten durch die tief verschneite Landschaft gleitet und die Pferde vor Kälte dampfen. Doch herrliche Ruhe breitet sich aus, denn nur das Schnauben der Pferde und das Knirschen des Schnees sind zu hören. Ein unvergessliches Erlebnis. Im Sommer geht die Fahrt durch das saftige Grün des Isarwinkels, durch üppige Wiesen und mit herrlichem Alpenblick. Ein Picknick unterwegs bereiten wir gern für Sie vor.

Salzbergwerk Berchtesgaden (Berchtesgaden, 147km)



Erleben Sie einen geheimnisvollen Rundgang unter Tage und bestaunen Sie die faszinierende Wunderwelt des Salzes im Salzbergwerk in Berchtesgaden. In traditioneller Bergmannstracht gekleidet bringt Sie die Grubenbahn weit ins Innere des Berges. Über Rutschbahnen und durch dunkle Stollen geht Ihr Weg weiter, durch stillgelegte Sinkwerke vorbei an einer buntschimmernden Salzgrotte. Auf einem geheimnisvoll funkelnden Salzsee gleiten Sie lautlos mit einem Floß an das andere Ufer. Fachkundige Bergleute, die auch heute für die Gewinnung der Sole hier im Bergwerk verantwortlich sind, führen Sie, zeigen Ihnen einen lehrreichen Film und viele interessante Exponate. Entdecken Sie Ihre Abenteuerlust, haben Sie Spaß an rasanten Rutschpartien – genießen Sie die geheimnisvolle Atmosphäre viele hundert Meter unter Tage. Ihre Besichtigung klingt am besten in der gegenüberliegenden Bergschänke aus, wo die Wirtsleute Sie mit Speis und Trank verwöhnen.

Schloss Herrenchiemsee (Herrenchiemsee, 80km)



König Ludwig II. erstand 1873 die Herreninsel, wie sie im örtlichen Sprachgebrauch genannt wird, um darauf sein "Neues Versailles" entstehen zu lassen. In dem französischen "Sonnenkönig" Ludwig XIV. sah er die ideale Verkörperung des absoluten Königtums. Unter der Leitung der Architekten Georg Dollmann bzw. später Julius von Hofmann begannen im Jahr 1878 die Bauarbeiten, die sieben Jahre später wegen Geldmangel eingestellt werden mussten. Nach dem Tod des Königs (1886) wurde endgültig nicht mehr weitergebaut und das Königsschloss für die Öffentlichkeit freigegeben. Von den 20 fertiggestellten Prunkräumen, die bis heute besichtigt werden können, sind vor allem die Gesandtentreppe, die Große Spiegelgalerie und das Parade-Schlafzimmer hervorzuheben. Die übrigen Räume des Schlosses befinden sich nach wie vor im Rohbauzustand und können mit Ausnahme des Rohbautreppenhauses nicht besichtigt werden.

Schloss Linderhof (Ettal, 51km)



Das im verschwenderischem Rokokostil erbaute Schloss König Ludwigs II. wurde 1878 fertiggestellt. Berühmt ist insbesondere die wunderschöne Parkanlage, die jedoch nur im Sommer besichtigt werden kann. Ein traumhafter Ausflug in eine märchenhafte Vergangenheit.

Schloss Neuschwanstein (Schwangau, 90km)



Schloss Neuschwanstein, das König Ludwig II. ab 1868 auf einem zerklüfteten Felsen in malerischer Bergszenerie errichten ließ, sollte, wie er an Richard Wagner schrieb, "im echten Styl der alten deutschen Ritterburgen" erstehen. Während der Bautypus dem Stil der Romanik des 13. Jahrhunderts folgt, bezieht sich das Bildprogramm der Wandmalereien zum Teil auf die Themenwelt der Wagnerschen Musikdramen wie "Tannhäuser" und "Lohengrin". Der Sängersaal ist nach dem Vorbild des Festsaals der Wartburg bei Eisenach konzipiert und u.a. mit Wandgemälden zur Parzivalsage ausgeschmückt. Das weltbekannte Schloss wurde 1886 fertiggestellt und begründete durch die einzigartige Architektur den Ruf von König Ludwig II. als Märchenkönig. Ein absolutes „Muß“ für jeden Touristen!

Schneeschuhwandern (ab Bad Tölz)



Auch für Nicht-Skifahrer ein herrliches Naturerlebnis. Erfahrene Tourguides geleiten Sie hoch hinaus zu verschneiten Gipfeln, vom Karwendel bis zum Wetterstein. Länge und Schwierigkeitsgrad der Tour werden ganz Ihren Wünschen und Ihrem Können angepasst. Die richtige Ausrüstung gibt nicht nur Sicherheit, sondern steigert auch den Wohlfühl-Faktor: Schneeschuhe, Teleskopstöcke und die notwendige Sicherheitsausrüstung werden vom Bergführer bereitgestellt. Der krönende Abschluss Ihres Ausflugs: die rustikale Einkehr in einer gemütlichen Berghütte. Bei zünftiger Kost und Musik tanken Sie verlorene Kräfte wieder auf und erleben einen gemütlichen Abend mit der ganzen Gruppe!

Sommerrodeln (Blombergbahn, 3km)



Rasanten Rodelvergnügen mitten im Hochsommer - wo das möglich ist? Auf der längsten Sommerrodelbahn Deutschlands am Blomberg bei Bad Tölz. Rasen Sie durch 17 Steilkurven und über 40 Schikanen – ein Spaß für Jung und Alt und garantiert sicher. Mit der Doppelsesselbahn können Sie bequem zum Startplatz auffahren – oder Sie nutzen den Aufstieg zur sportlichen Erwärmung. Für Ihr leibliches Wohl ist natürlich auch gesorgt: gemütliche Biergärten laden zur wohlverdienten Einkehr ein.

Spielbank (Bad Wiessee, 19km)



Wer wagt gewinnt – oder doch besser das Risiko minimieren? Finden Sie Ihre eigene Glücks-Strategie beim Besuch der Spielbank in Bad Wiessee. Ob beim französischen Roulette, Black Jack oder an den zahlreichen Slot Machines – für Abwechslung, Spannung und jede Menge Spaß ist gesorgt.

Surf-Competition (im alpamare)



Wer hält sich am längsten auf dem Board? Wer hält in der Strömung am besten das Gleichgewicht? Exklusiv reservieren wir für Ihr Team die erste und einzige Indoor-Surfanlage Europas – direkt im alpamare. Ein Riesen-Spaß, für Jung und Alt, und natürlich besonders für die Zuschauer, die sich auf der Tribüne auf ihre nächsten eigenen Versuchen vorbereiten können. Geselligkeit pur, gute Laune, gekrönt natürlich durch die anschließende freie Benutzung eines der schönsten Erlebnisbäder Deutschlands.

Team-Cooking (direkt im Hotel)



Wo lässt es sich besser plaudern als in der Küche? Wo lernt man sich schneller und unkomplizierter kennen als beim gemeinsamen Kochen? Team-Building durch Team-Cooking ist angesagt! Unter Anleitung unseres Küchenchefs Alfred Pinter kochen die Teilnehmer Ihr eigenes 3-Gang-Menü. Jedes Koch-Team ist dabei für die Zubereitung eines Gerichts verantwortlich. Welches Team übernimmt die Suppe, die frischen Salate, die ausgewählten Dressings? Wer sorgt für frische Pastagerichte, Fisch und Fleisch als Hauptspeisen? Auch die Desserts werden nach der fachkundigen Einweisung des Küchenchefs von den Teams selbständig zubereitet. Kochmütze, -schürzen und ein Kochbuch zur Erinnerung dürfen natürlich nicht fehlen. Wenn alle Gerichte fertig gekocht sind, wird das Menü vom Servicepersonal des Hotels serviert.

Teamparcours (versch. Orte, ab 20km)



Teambuilding wird hier groß geschrieben. Nur gemeinsam ist er zu bewältigen, der Parcours über Klettersteige, den alten Schmugglerpfad oder hinunter von der 35 Meter hohen Brücke. Übungen wie die „Wand“ oder das „Spinnennetz“ lassen das Team fest zusammenwachsen – und garantieren jede Menge Spaß für die ganze Gruppe. Hier werden aus Einzelkämpfern Teamspieler, aus Unbeteiligten Motivierte und aus Kunden Freunde.

Walchensee (Walchensee, 37km)



Die Ruhe des ganz vom Waldgebirge umschlossenen Walchensee wurde Jahrhunderte lang nur von den Fischern der Klöster Schlehdorf und Benediktbeuern gestört. Bei der Kirche St. Margareth in Zwergern lebten die einen, bei der Kirche St. Jakob die anderen. Erst mit dem Ausbau der Kesselbergstraße unter Herzog Albrecht V. im Jahre 1492 wurde es lebhafter am Walchensee. Die Straße, die wegen ihrer 21% Steigung bei den Fuhrleuten eher gefürchtet war, ist heute eine beliebte Trainingsstrecke für ambitionierte Mountainbiker. Der normaler Autoverkehr bewegt sich heute jedoch auf der deutlich entschärften neuen Kesselbergstrasse. Ein faszinierender Blick auf den kristallklaren Walchensee bietet sich dem Wanderer vom Gipfel des Fahrenbergs (1600m), zu Fuß nach dreistündigem Aufstieg oder bequem mit der Herzogstandbahn zu erreichen.

Walchenseekraftwerk (Kochelsee, 30km)

Das Walchenseekraftwerk wurde als erstes Großkraftwerk Bayerns 1924 durch Oskar von Miller erbaut. Das Wasser stürzt durch Druckrohre vom 200 Meter höher gelegenen Walchensee herab, in den von der Isar und vom Rissbach zusätzliches Wasser geleitet wird.

Wandertouren (ab Bad Tölz)

Leichte bis mittelschwere Touren durch urwüchsige Moorlandschaften und kühle Wälder, vorbei an grünen Seen und blühenden Sommerwiesen. Das prächtige Bergpanorama belohnt Sie bei jedem Schritt. Folgen Sie unseren ausgearbeiteten Wandervorschlägen. Zur Stärkung wartet eine zünftige Brotzeit im Rucksack auf Sie – oder die Einkehr auf einer bewirtschafteten Almhütte.

Vom gelegentlichen Spaziergänger bis zum geübten Kletterer – wir halten traumhafte Touren für jeden Schwierigkeitsgrad bereit!

Wildwasser (Imst, 110km)

Inn - Imster Schlucht: Es ist wohl die bekannteste Raftingstrecke Europas: In einer traumhaften Schluchtlandschaft zwischen Imst und Haiming erleben Sie die Gewalt und Faszination des tosenden Wildwassers. Nach dem "Safety-Talk" beginnt die Fahrt zuerst auf leichterem Wildwasser und steigert sich im "Rohrbrückenschwall", der "Bobbahn", dem "Ötzschlag" und der "Abschiedswalze" zu einem rasanten Ritt über Wellenberge und Stromschnellen. 15km Wildwasser, die einfach jeden begeistern.

Wintersport (ab Bad Tölz)

Skifahren, Snowboarden, Langlaufen, Tourengehen, Eisstockschießen, Eislaufen, Schneeschuhwandern, Rodeln und vieles mehr: Das Tölzer Land lässt das Herz jedes Wintersportlers höher schlagen.

Zugspitze (Garmisch-Patenkirchen, 55km)

Auf dem höchsten Berg Deutschlands stehen und aus 2964 Metern den Blick schweifen lassen? Kein Problem! In weniger als einer Stunde erreichen Sie die Seilbahnen an der **Zugspitze**, die Sie ganz hoch hinauf führen.